

FORSTAMT HOCHWALD

Waldbesitzartenverteilung:	18 % Staat	65 % Kommunal	17 % Privat
TPL Organisiert:	ja		
Reviere:	10 staatlich	1 kommunal	
Produktleitung:	• technische Produktion		
Ausbildungsforstamt für:	<ul style="list-style-type: none"> • Forstwirtinnen und Forstwirte • Anwärterinnen und Anwärter • Referendarinnen und Referendare 		
Kontaktdaten der Ausbilderin/des Ausbilders:	Thomas Vanck Tel. 06504 9547-0 thomas.vanck@wald-rlp.de		
Besonderheiten:	<ul style="list-style-type: none"> • Geografisch erstreckt sich der Forstamtsbereich vom westlichen Bereich des Hunsrückhauptkammes über den Osburger Hochwald bis vor die Tore der Stadt Trier. Die Höhenlagen reichen von 155 m über NN an der Mittelmosel bis zu 708 m Höhe am Rösterkopf. Die planmäßige Nutzungsmenge im öffentlichen Wald beträgt über 110.000 fm je Jahr. • Im Staatswald werden die landesforsteneignen Harvestersysteme des KWL in Hermeskeil eingesetzt. Als Nachbarforstamt des Nationalparks Hunsrück-Hochwald steht das Forstamt im Austausch mit dem NLP-Amt und wickelt den Verkauf des auf dessen Flächen eingeschlagenen Holzes ab. 		
Infrastruktur vor Ort:	<ul style="list-style-type: none"> • Das historische Forstamtsgebäude auf der Burg Dhronencken ist durch öffentliche Verkehrsmittel nur schlecht zu erreichen, Mobilität durch den Einsatz eines eigenen KFZ wird vorausgesetzt. Im 3 km entfernten Ort Thalfang finden sich Einkaufsmöglichkeiten, Apotheke, Ärzte etc. • Bei der Wohnungssuche hilft das Forstamtsbüro gerne weiter. 		
Jagdmöglichkeiten:	Aktive Beteiligung an der Regiejagd auf 3.200 ha (Rot-/Reh-/Schwarzwild) ist erwünscht.		



Lage in RLP

Hauptbaumarten:



Fichte/Tanne (37%)



Buche (22%)



Hund kann mitgebracht werden